

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Erste Satzung zur Änderung der Satzung für die Nutzung der Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Britz	2	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 10. Mai 2021.....	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 26. April 2021.....	2	Bekanntmachung zum Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für die Baumaßnahme B 112 – Neubau Ortsumgehung Frankfurt (Oder), 3. Verkehrsabschnitt	6
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 25. März 2021.....	3	Tierseuchenallgemeinverfügung: Aufhebung der Tierseuchenallgemeinverfügung zum Schutz vor der Einschleppung des Erregers der Geflügelpest – Subtyp H5 – in Hausgeflügelbestände vom 10. Dezember 2020	6
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 15. April 2021.....	4	Einladung zur Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ Britz eG.....	7
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 4. Mai 2021.....	4	Bekanntmachung der Beschlüsse der 6. Verbandversammlung des Zweckverbandes Region Finowkanal.....	7
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 20. April 2021	4	Informationen zu Veränderungen bei der Durchführung der Bundestagswahl am 26. September 2021 in den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg	7
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 8. April 2021	4		

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
 Werftstraße 2, 10557 Berlin
 Telefon: (030) 28 09 93 45
 E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
 (V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
 Der Amtsdirektor
 Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
 Telefon: (03334) 4576-0
 Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:
 Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL

Erste Satzung zur Änderung der Satzung für die Nutzung der Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Britz vom 13. April 2021

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz hat zur Satzung für die Nutzung der Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Britz vom 29. August 2017 (Amtsblatt des Amtes Britz-Chorin-Oderberg, Ausgabe 9/2017), folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 Absatz 2 wird durch folgenden Absatz ersetzt:
 »Betreuungsplätze werden grundsätzlich für Kinder bereitgestellt, die selbst und deren Personensorgeberechtigte mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Britz gemeldet sind.«

Artikel 2

§ 2 Absatz 3 wird durch folgenden Absatz ersetzt:

»In Abstimmung mit dem Bürgermeister der Gemeinde Britz können Betreuungsplätze auch Kindern aus anderen Kommunen, vorrangig aus amtsangehörigen Kommunen des Amtes Britz-Chorin-Oderberg zur Verfügung gestellt werden.«

Artikel 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Britz, den 13. April 2021

*Jörg Matthes
 Amtsdirektor*

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 26.04.2021

Öffentlicher Teil

BR-020/2021

Standortänderung Sirenenanlage Kirchstraße

Die Gemeindevertretung Britz stimmt dem Umbau der Sirenenanlage am Standort Britz, Lindenallee 1 (Feuerwehrgerätehaus) zu. Es soll die leistungsstärkste elektronische Sirene zum Einsatz kommen.
 Die alte Sirene am Standort Kirchstraße 13 soll demontiert werden.
 – Beschluss angenommen

BR-023/2021

Verkehrsrechtliche Anordnung für das Wohngebiet »Oderberger Straße«

Durch den Bauausschuss der Gemeinde Britz wurde eine weitere Variante vorgeschlagen. Die Variante 4 sieht folgendes vor:
 Austausch der Zusatzzeichen 1040-32 (Parkscheibe) und 1040-33 (Mo-Fr 7-18 h) gegen das Zusatzzeichen 1010-58 (Personenkraftwagen) an den Standorten Wiesenstraße, Kiefernweg, Bergstraße.



Mit dieser Beschilderung ist das Parken von Personenkraftwagen (Pkw) gestattet.
 – Beschluss angenommen

BR-026/2021

Beschaffung und Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Bereich Ragöser Straße Ecke Kiefernweg

Die Gemeindevertretung Britz beschließt die Beschaffung eines Verkehrsspiegels mit den in der Sachverhaltsdarstellung genannten Spezifikationen. Der Spiegel soll an der Kreuzung „Ragöser Straße“ Ecke „Kiefernweg“ aufgestellt werden.
 – Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 25.03.2021

Öffentlicher Teil

CH-015/2021

Berufung von sachkundigen Einwohnern in den Entwicklungsausschuss der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beruft folgende Personen als beratendes Mitglied in den Entwicklungsausschuss der Gemeindevertretung: Frau Jaqueline Vali, Herr Daniel Krüger, Herr Harald Kalohn
– Beschluss angenommen

CH-023/2021

Ausstattung kommunaler Gebäude mit Photovoltaik

Die Verwaltung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg wird beauftragt, sich für die Gemeinde Chorin mit den Kreiswerken Barnim in Verbindung zu setzen, um Möglichkeiten zu prüfen, auf kommunalen Gebäuden der Gemeinde (wie Kindertagesstätten und Gemeindehäusern) Photovoltaik zum Eigenverbrauch zu installieren.
– Beschluss angenommen

CH-025/2021

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der abstrakten Schulträgerschaft von der Gemeinde Chorin an die Gemeinde Britz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der abstrakten Schulträgerschaft von der Gemeinde Chorin an die Gemeinde Britz entsprechend der Anlage 1.
– Beschluss angenommen

CH-030/2021

Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Wohnbebauung Klostersteig Chorin«

Die Gemeindevertretung der Gemeinde beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Wohnbebauung Klostersteig Chorin“ gem. § 12 BauGB für den in der Anlage beigefügten Geltungsbereich Gemarkung Chorin, Flur 1, Flurstücke 759.
Alle mit der Planung, Erschließung und Baumaßnahmen des Areals entstehenden Kosten sind durch den Vorhabenträger zu tragen. Dazu ist gem. § 12 Abs. 1 der Abschluss eines Durchführungsvertrages zwischen dem Vorhabenträger und der Gemeinde abzuschließen.
– Beschluss angenommen

CH-032/2021

Eigenbetrieb Kloster Chorin – Verhandlungen mit dem Land Brandenburg

Der Amtsdirektor wird beauftragt, mit dem Land Brandenburg Verhandlungen aufzunehmen, um frühestmöglich:

- den Besitzüberlassungsvertrag zu kündigen,
- den Eigenbetrieb aufzulösen,
- die Möglichkeiten der Weiterbeschäftigung der Angestellten aufzuzeigen

Zusätzlich wird der Amtsdirektor beauftragt, mit dem Land Brandenburg zu einer Vermeidung der vorstehenden Schritte Vertragsverhandlungen über den vorzeitigen Abschluss eines Besitzüberlassungsvertrages zu führen, der

vollumfänglich die bestehenden strukturellen Probleme für die Gemeinde Chorin aus der Bewirtschaftung der landeseigenen Liegenschaft vermeidet. Hierzu gehört beispielsweise die Umwandlung des Verlustgleiches in einen auskömmlichen Zuschuss.

Der Eigenbetrieb soll in die Lage versetzt werden, die Bewirtschaftung der Klosteranlage wirtschaftlich führen zu können. Dazu gehört die Aufnahme verbindlicher Regelungen in Sachen Choriner Musiksommer e.V. in den Besitzüberlassungsvertrag.

Die Ergebnisse der Verhandlungen sind der Gemeindevertretung bis 30. Juni 2021 vorzulegen, damit eine spätere Beschlussfassung zum Umgang mit dem Besitzüberlassungsvertrag fristgemäß erfolgt.

– Beschluss angenommen

CH-033/2021

Kindertagesbetreuung im Ortsteil Golzow

Der Amtsdirektor wird beauftragt:

Mit der Gemeinde Britz zu verhandeln, um die Aufnahme aller Choriner Hortkinder in den Hort Britz zu erreichen und die Höhe eines von der Gemeinde Chorin im Gegenzug zu leistendem Investitionszuschusses zu bestimmen. Im Falle des Einvernehmens ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Gemeinden Britz und Chorin zu schließen.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

CH-017/2021

Personalangelegenheit

– Beschluss angenommen

CH-018/2021

Personalangelegenheit

– Beschluss angenommen

CH-019/2021

Personalangelegenheit

– Beschluss angenommen

CH-020/2021

Personalangelegenheit

– Beschluss angenommen

CH-021/2021

Personalangelegenheit

– Beschluss angenommen

CH-022/2021

Personalangelegenheit

– Beschluss angenommen

CH-031/2021

Anhörung der Gemeinde gem. § 71 Abs. 2 BbgBO, hier: Ersetzung des Gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 2 Satz 3 BauGB

– Beschluss abgelehnt

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 15.04.2021

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: HO-008/2021

Standortänderung Sirenenanlage Gemeinde Niederfinow, Choriner Straße 13 (ehem. Schule)

Die Gemeindevertretung Hohenfinow stellt das Grundstück Gemarkung Hohenfinow, Flur 1, Flurstück 353 tlw. zur Errichtung einer Sirenenanlage zur Verfügung.

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 04.05.2021

Öffentlicher Teil

LI-019/2021

Wegebrücke über die HOW km 80,15 bei Liepe, Farbfestlegung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt die Farbgebung für den Brücken-Überbau und für das Stabgeländer des Ersatzneubaus der Wegebrücke über die HOW km 80,15 entsprechend:

- | | | | | |
|----|------------------|---|-----------------|---------------------|
| a) | ja / <u>nein</u> | 1 | Brückenüberbau: | DB 510 „dunkelblau“ |
| | | | Stabgeländer: | RAL 3000 „feuerrot“ |
| b) | ja / <u>nein</u> | 2 | Brückenüberbau: | DB 510 „dunkelblau“ |
| | | | Stabgländer: | DB 510 „dunkelblau“ |
| c) | ja / <u>nein</u> | 3 | Brückenüberbau: | DB 602 „hellgrün“ |
| | | | Stabgländer: | RAL 3000 „feuerrot“ |
| d) | ja / <u>nein</u> | 4 | Brückenüberbau: | DB 602 „hellgrün“ |
| | | | Stabgländer: | DB 602 „hellgrün“ |
| e) | ja / <u>nein</u> | 5 | Brückenüberbau: | DB 310 „dunkelrot“ |

- | | | | | |
|----|------------------|---|-----------------|-----------------------|
| f) | ja / <u>nein</u> | 6 | Stabgländer: | DB 310 „dunkelrot“ |
| | | | Brückenüberbau: | DB 510 „dunkelblau“ |
| | | | Stabgeländer: | RAL 2000 „gelborange“ |
| g) | <u>ja</u> / nein | 7 | Brückenüberbau: | DB 701 „silbergrau“ |
| | | | Stabgeländer: | DB 701 „silbergrau“ |
| h) | ja / <u>nein</u> | 8 | Brückenüberbau: | DB 701 „silbergrau“ |
| | | | Stabgeländer: | RAL 2000 „gelborange“ |
| i) | ja / <u>nein</u> | | Brückenüberbau: | |
| | | | Stabgeländer: | |

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

LI-018/2021

Verkauf des Flurstückes 586/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Liepe

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 20.04.2021

Öffentlicher Teil

LS-009/2021

Abschluss eines Nutzungs- und Bewirtschaftungsvertrages mit dem Feuerwehrgörderverein Lunow-Stolzenhagen e.V. über eine Teilfläche am Feuerwehrgäterehaus Stolzenhagen

Die Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen beschließt, vorbehaltlich der Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen und dem Amt Britz-Chorin-Oderberg über das Feuerwehrgäterehaus, dem Feuerwehrgörderverein Lunow-Stolzenhagen e.V. eine ca. 1.900 m² große Teilfläche aus dem Flurstück 25/2, Flur 4, Gemarkung Stolzenhagen zur Verwirklichung seiner satzungsgemäßen Ziele auf vertraglicher Grundlage zur Verfügung zu stellen. Durch den Verein sind die Pflichten aus dem bestehenden Pachtverhältnis zu übernehmen. Der zu schließende Nutzungs- und Bewirtschaftungsvertrag soll mit Unterzeichnung rechtswirksam werden und eine Laufzeit bis zum 31.12.2030 mit jährlicher Verlängerungsoption haben. Die Gemeinde behält sich ein Sonderkündigungsrecht für den Fall vor, dass die überlassene Fläche zur Umsetzung gemeindlicher Ziele in Anspruch genommen werden soll. Die Überlassung der Fläche er-

folgt unentgeltlich, jedoch sind durch den Feuerwehrgörderverein die durch die Nutzung anfallenden Betriebskosten zu tragen.

Zusatz: Das weltlich Beerdigungen im Anbau des Feuerwehrgäterehaus abgehalten werden könne.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

LS-008/2021

Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) – Bauantrag zu Umbau/Anbau eines Einfamilienhauses zu einem Mehrfamilienhaus

– Beschluss angenommen

LS-010/2021

Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 139/0.0 der Flur 3 in der Gemarkung Stolzenhagen

– Beschluss abgelehnt

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 08.04.2021

Öffentlicher Teil

NI-003/2021

Vorbereitung der Vergabe eines Erbbaurechtes am Grundstück Dorfstraße 10

Die Gemeindevertretung Niederfinow beschließt, für das Grundstück Dorfstraße 10 mit 6 WE-Mehrfamilienhaus in 16248 Niederfinow – Flurstück 173 der Flur 2, Gemarkung Niederfinow mit einer Größe von 1400 m² – ein Erbbaurecht im Wege der Konzeptvergabe zu bestellen. Die Gemeinde Niederfinow beabsichtigt, den Zuschlag für das Erbbaurecht nur einem Bieter zu

erteilen, der eine soziale, mietpreisgebremste Vermietung und energetisch nachhaltige Instandsetzung gewährleistet. Im abzuschließenden Erbbaurechtsvertrag wird insofern geregelt, dass für die Dauer des Erbbaurechts diese Anforderungen zu gewährleisten sind. Für die Erbbaurechtsvergabe gelten folgende vertragliche Rahmenbedingungen (verpflichtend):

- Die Laufzeit des Erbbaurechts beträgt 80 Jahre.
- Der Erbbauzinssatz beträgt mindestens 4 % und ist *Zuschlagskriterium*.
- Basis des Erbbauzinses ist der geltende Bodenrichtwert für das 1.400 m² große Grundstück
- Der Erbbauzins ist laufend, d. h. über die gesamte Zeit des Erbbaurechts zu entrichten
- Die Erbbauzinsanpassung erfolgt entsprechend den Bestimmungen des Erbbaurechtsgesetzes nach Ablauf von 3 Jahren ab Vertragsabschluss bzw. nach Ablauf von 3 Jahren seit der letzten Erbbauzinserhöhung und nach durchgeführter Billigkeitsprüfung. Wenn sich der Verbraucherpreisindex für Deutschland um mehr als 5 % verändert, verändert sich der Erbbauzins um den gleichen Prozentsatz.
- Der vom Erbbaurechtsnehmer bei Vertragsschluss zu zahlende, gutachterlich ermittelte Gebäuderestwert beträgt 30.000 EUR.
- Für das Gebäude wird bei Zeitablauf eine Entschädigung in Höhe von 2/3 des Verkehrswertes vereinbart, der durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Grundstücksbewertung ermittelt wird.
- Der Erbbaurechtsnehmer verpflichtet sich die Wohnungen im Mehrfamilienhaus innerhalb eines Zeitraumes von 4 Jahren baulich in einen mindestens einfachen Mietstandard zu versetzen.
- Der Erbbaurechtsnehmer verpflichtet sich die Kaltmiete maximal bis zur Höhe der ortsüblichen Miete festzusetzen.
- Der Erbbaurechtsnehmer verpflichtet sich, die künftigen Nutzer*innen bzw. Mieter*innen über die im Erbbaurechtsvertrag mit der Gemeinde Niederfinow getroffenen Vereinbarungen zur Vermietung zu informieren und die entsprechenden Verpflichtungen in die zu schließenden Nutzungsverträge bzw. Mietverträge aufzunehmen;
- Der Erbbaurechtsnehmer verpflichtet sich, die geschlossenen Nutzungsverträge bzw. Mietverträge der Gemeinde Niederfinow auf Verlangen vorzulegen;
- Der Erbbaurechtsnehmer verpflichtet sich, bei Weiterveräußerung des Erbbaurechts sämtliche im Erbbaurechtsvertrag eingegangenen Verpflichtungen an künftige Erbbaurechtsnehmer*innen weiterzugeben und vorher die Zustimmung der Gemeinde Niederfinow zum Weiterverkauf einzuholen.
- Der Erbbaurechtsnehmer verpflichtet sich zur Erhaltung des historischen Erscheinungsbildes des gesamten Objektes bei Sanierungsmaßnahmen.
- Sämtliche Vertragsnebenkosten trägt der Erbbaurechtsnehmer.

- Die Herstellung und Betreuung von Ferienwohnungen im Mehrfamilienhaus, der Verkauf einzelner Wohnungen sowie die Eigenbedarfskündigung sind nicht zulässig.

Zuschlagskriterien:

Zuschlagskriterien sind der Erbbauzins p. a., der an die Gemeinde Niederfinow zu entrichten ist und der Inhalt des eingereichten Konzepts. Da in diesem Konzeptvergabeverfahren der Inhalt des eingereichten Konzepts im Vordergrund der Vergabeentscheidung steht, erfolgt eine Gewichtung von 20 % Erbbauzins und 80 % Konzeptinhalt.

Bewertet werden beim Konzeptinhalt (freiwillige Selbstverpflichtungen):

Wohnungspolitische Kriterien:

- | | |
|--|-----|
| – Mietpreisbegrenzung, -bindung | 35% |
| Mieterbeteiligung/Mitspracherecht der Mieter bei | 20% |
| – Sanierungen/Modernisierungen | 10% |
| – Weitere Mieterrechte | 5% |

Ökologie, Nachhaltigkeit:

- | | |
|--|-------|
| – Energieeffizienz, Klima und Nachhaltigkeit: es sind mindestens die Vorgaben der Energieeinsparverordnung einzuhalten | 35% |
| – Ökologisch verträgliche und nachhaltige Baustoffe | 17,5% |
| – Ökologisch verträgliche und nachhaltige Baustoffe | 17,5% |

Planerische Kriterien:

- | | |
|---|-----|
| – Freiflächengestaltung (Freiflächen- und Gebäudebegrünungen) | 10% |
| – Gemeinschaftsräume, Terrassen, Werkstatträume | 5% |

Für den Erbbaurechtsnehmer besteht optional die Möglichkeit, das unmittelbar an das Erbbaurechtsobjekt angrenzende Waldflurstück 81 der Flur 1, Gemarkung Niederfinow mit einer Größe von 2.340 m² langfristig zu pachten. Dieses Grundstück stellt eine Erweiterung des Erbbaurechtsobjektes in Richtung des alten Finowkanals dar und liegt im bauplanungsrechtlichen Außenbereich.

Das Angebot soll die Höhe des jährlichen Pachtpreises enthalten.

Die beabsichtigte Bestellung des Erbbaurechts im Konzeptvergabeverfahren ist im Amtsanzeiger sowie auf der Homepage des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für einen Zeitraum von 2 Monaten zu veröffentlichen.

Mit einem gesonderten Beschluss wird die Gemeindevertretung den Zuschlag in dem Konzeptvergabeverfahren erteilen. Die Gemeindevertretung behält sich vor, Angaben aus dem Nutzungskonzept dem Anbieter bei Zuschlagserteilung verpflichtend aufzuerlegen. Die Gemeinde Niederfinow behält sich die volle Entscheidungsfreiheit vor, ob, wann, an wen und zu welchen Bedingungen die Bestellung des Erbbaurechts erfolgt.

- Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 10.05.2021

Nichtöffentlicher Teil

PS-007/2021

2. Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) –

Bauantrag Umbau des Anbaus am Lehnschulzenhaus Lüdersdorf, Umbau im Dachgeschoss und Anbau einer Treppe

- Beschluss angenommen

Bekanntmachung zum Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für die Baumaßnahme B 112 – Neubau Ortsumgehung Frankfurt (Oder), 3. Verkehrsabschnitt Planänderung

Im weiteren Verlauf des Anhörungsverfahrens zu der oben angeführten Baumaßnahme wird ein

Erörterungstermin

über die vorgebrachten Stellungnahmen und Einwendungen durchgeführt.

Die Erörterung findet statt am **08. Juni 2021**
um **10:00 Uhr**
im **Kulturhaus Alt Zeschdorf**
Ort **Hauptstraße 31**
15326 Zeschdorf OT Alt Zeschdorf

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 21, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten) zu geben.

Wir weisen darauf hin, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Nicht fristgerecht, z. B. im Erörterungstermin erstmalig erhobene Einwendungen, werden nicht berücksichtigt. Das Anhörungsverfahren ist mit dem Schluss der Verhandlung beendet.

Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Wegen der Nichtöffentlichkeit des Erörterungstermins wird eine Eingangskontrolle durchgeführt. Die Teilnahmeberechtigung ist durch Vorlage der den Einwendern übersandten Einladung in Verbindung mit dem Personalausweis oder in anderer geeigneter Weise nachzuweisen.

Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27a VwVfG auch im Internet unter <https://LBV.brandenburg.de> Aufgaben ▶ Planfeststellung ▶ Erörterungster-

mine einsehbar.

Zum Schutz vor einer Infektion mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) sind bei Teilnahme am Erörterungstermin die allgemeinen Hygieneempfehlungen und Abstandsregeln des Robert-Koch-Institutes und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung einzuhalten. Den Anweisungen der Planfeststellungsbehörde vor Ort sind Folge zu leisten.

Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren DSGVO wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o. g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren von der Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten und des Datenschutzbeauftragten: Landesamt für Bauen und Verkehr, Herr Böttner, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten, E-Mail: LBV-DSB@lbv.brandenburg.de, Telefon: 03342 4266-1500) gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten können an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weitergegeben werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO. Der Vorhabenträger (Straßenbaubehörde) als auch deren Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so hat die betroffene Person das Recht Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht der betroffenen Person ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Jörg Matthes
Amtdirektor

Amtliche Bekanntmachung des Landkreises Barnim An alle Geflügelhalter im Landkreis Barnim TIERSEUCHENALLGEMEINVERFÜGUNG

Aufhebung der Tierseuchenallgemeinverfügung zum Schutz vor der Einschleppung des Erregers der Geflügelpest – Subtyp H5 – in Hausgeflügelbestände vom 10. Dezember 2020

Die auf der Grundlage einer Risikobewertung zur Vermeidung der Ein- oder Verschleppung des Geflügelpesterragers durch Wildvögel in Hausgeflügelbestände festgelegten Risikogebiete im Landkreis Barnim und die getroffenen Anordnungen werden mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Hinweis:

Gemäß § 3 Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) haben weiterhin alle Geflügelhalter sicherzustellen, dass

- Geflügel nur an Stellen gefüttert wird, die für wildlebende Vögel nicht zugänglich sind,
- Geflügel nicht mit Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben,

getränkt wird und

- Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, für Wildvögel unzugänglich aufbewahrt werden.

Der komplette Text der Tierseuchenallgemeinverfügung ist auf der Internetseite des Landkreises Barnim unter www.barnim.de sowie in den Amtsverwaltungen der Städte und Gemeinden einsehbar.

Eberswalde, den 6. Mai 2021

gez. Daniel Kurth
Landrat

Einladung zur Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ Britz eG

Aufsichtsrat und Vorstand laden auf der Grundlage der Satzung alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, dem 16. Juni 2021 um 18.30 Uhr, im Rathaussaal des Amtes Britz-Chorin-Oderberg** in der Eisenwerkstraße 11 herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Jahresabschluss 2020
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Diskussion zu den Punkten 3. und 4.

6. Beschlussfassung zum Prüfbericht 2020
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2020
8. Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes
9. Sonstiges
10. Schlusswort

Einlass ist ab 17.45 Uhr.

Eckbrett
Aufsichtsratsvorsitzende

Mielke
Vorstandsvorsitzender

Bekanntmachung der Beschlüsse der 6. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Region Finowkanal

Termin: 22. März 2021, 14.00 Uhr

Ort: Landkreis Barnim, Paul-Wunderlich-Haus, Plenarsaal

TOP Inhalt

8 Betreff:

Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung von Prüffingenieurleistungen für Baustatik auf Basis der Brandenburgischen Bauordnung

Beschluss:

1. Die Verbandsversammlung beschließt die Auswahl des Prüffingenieurs Dr.-Ing. Hartmut Kalleja, Keplerstraße 8-10 aus 10589 Berlin für die Erbringung von Prüffingenieurleistungen nach der Brandenburgischen Bautechnischen Prüfungsverordnung – BbgBauPrüfV für die Grundinstandsetzung der Schleusen am Finowkanal.
2. Die Verbandsleitung wird beauftragt, den Antrag auf Prüfung des Standsicherheitsnachweises nach § 66 BbgBO an den Prüffingenieur Dr.-Ing. Hartmut Kalleja zu richten.

Vorlage Nr.

ZV-BVL-
30/2021

9 Betreff:

Beschlussfassung zur Möglichkeit der Durchführung von Verbandsversammlungen als Videokonferenz.

Beschluss:

1. Die Verbandsversammlung beschließt Sitzungen der Verbandsversammlung im Bedarfsfall als Hybrid-, Audio- oder als Videositzungen durchzuführen.
2. Die Verbandsleitung wird beauftragt, die Voraussetzungen zur Durchführung von Hybrid-, Audio- oder Videositzungen im Bedarfsfall zu schaffen.

ZV-BVL-
31/2021

Eberswalde, den 29.03.2021

gez. Daniel Kurth
Landrat Landkreis Barnim
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Informationen zu Veränderungen bei der Durchführung der Bundestagswahl am 26. September 2021 in den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am **Sonntag, dem 26. September 2021**, findet die nächste Bundestagswahl statt. Das Amt Britz-Chorin-Oderberg liegt im Wahlkreis 57.

Erstmals werden wir eine Wahl unter Pandemiebedingungen durchführen müssen. Es ist absehbar, dass hier neue organisatorische Maßnahmen notwendig werden. Eine besondere Herausforderung ist die Gewinnung der Mitglieder für die Wahlvorstände. Bisher konnten 144 ehrenamtliche Wahlhelfer bereits gewonnen werden, das ist sehr erfreulich und dafür möchte ich mich bei allen Freiwilligen recht herzlich bedanken.

Auch rechnen wir mit einer erheblichen Zunahme der Briefwahl. Auf Grund der Festlegung des Kreiswahlleiters sind die Briefwahlvorstände bei den Wahlbehörden zu bilden. Wir werden 4 Briefwahlbezirke bilden.

Durch die Neufassung des § 68 Abs. 2 der Bundeswahlordnung (BWO) ergeben sich Veränderungen dahingehend, dass am Wahlabend bei der Ergebnisermittlung vor Öffnung der Wahlurne zunächst die Zahl der Wähler zu ermitteln ist. Ist die Zahl kleiner als 50, so darf die Wahlurne nicht geöffnet

werden. Der Kreiswahlleiter ordnet dann an, bei welchem Wahlbezirk diese Ergebnisermittlung mit erfolgt. Der Transport der verschlossenen Wahlurne sowie des Wählerverzeichnisses erfolgt in Anwesenheit des Wahlvorstehers, des Schriftführers und eines weiteren Beisitzers (des abgebenden Wahlbezirks) sowie möglichst weiterer Personen (sog. Wahlbeobachter), was natürlich eines entsprechend großen Fahrzeuges bedarf, dass im Vorherin geordert werden müsste. Das verzögert dann aber auch bei einem weiteren Wahlbezirk (dem aufnehmenden Wahlbezirk) die Ergebnisermittlung. Aus diesem Grund gibt es die Erwartung der übergeordneten Wahlbehörde, keine Wahlbezirke unter 250 Wahlberechtigten zu bilden. Für die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg bedeutet das, dass es keine Wahlbezirke in Senftenhütte, Stolzenhagen und Lüdersdorf geben wird. Es ist mit jetzigem Kenntnisstand der gesetzlichen Regeln anzunehmen, dass bei den Kommunalwahlen 2024 aber auch dort wieder Urnenwahlbezirke eingerichtet werden können.

Um den Pandemiebedingungen Rechnung zu tragen, werden auch einige

Wahllokale in einem anderen Gebäude eingerichtet. So sehen wir grundsätzlich von der Nutzung der Kitas zur Wahl ab. Die aktuelle Einteilung der Wahlbezirke und der Wahllokale in den einzelnen Gemeinden sind in der Tabelle aufgelistet.

Gemeinde	Wahlbezirk		Wahllokal
	Nr.	Bezeichnung	
Britz	01	Dorf	Gaststätte „Zu den Kastanien“, Kirchstr. 2, 16230 Britz
Britz	02	vor der Bahn	Rathaus, Eisenwerkstr. 11, 16230 Britz
Britz	03	hinter der Bahn	Rathaus, Eisenwerkstr. 11, 16230 Britz
Chorin	01	Brodowin	Gaststätte „Schwarzer Adler“, Brodowin, Brodowiner Dorfstr. 80, 16230 Chorin
Chorin	02	Chorin	Gemeindehaus, Chorin, Mittelreihe 7, 16230 Chorin
Chorin	03	Golzow	Sportlerheim, Golzow, Am Mühlenberg 1 b, 16230 Chorin
Chorin	04	Sandkrug/Neuehütte	Gemeindehaus, Sandkrug, Angermünder Str. 36, 16230 Chorin
Chorin	05	Serwest/Senfthütte	Gemeindehaus, Serwest, Serwester Dorfstr. 29, 16230 Chorin
Hohenfinow	01	Hohenfinow	Querhaus, Am Anger 33, 16248 Hohenfinow
Liepe	01	Liepe	Sportlerheim, Am Sportplatz 3 b, 16248 Liepe
Lunow-Stolzenhagen	01	Lunow-Stolzenhagen	Begegnungszentrum, Lunow, Schulstr. 1, 16248 Lunow-Stolzenhagen
Niederfinow	01	Niederfinow	Turnhalle, Choriner Str. 17 a, 16248 Niederfinow
Oderberg	01	Stadtzentrum	Grundschule, Berliner Str. 87, 16248 Oderberg
Oderberg	02	Siedlung	Feuerwehr, Str. der Jugend 30, 16248 Oderberg
Parsteinsee	01	Parstein/Lüdersdorf	Gemeindezentrum, Parstein, Angermünder Str. 5, 16248 Parsteinsee
ABCO-Briefwahl	9045	Britz/Hohenfinow	Rathaus, Eisenwerkstr. 11, 16230 Britz
ABCO-Briefwahl	9046	Chorin	Rathaus, Eisenwerkstr. 11, 16230 Britz
ABCO-Briefwahl	9047	Liepe/Lunow-Stolzenhagen/Niederfinow	Rathaus, Eisenwerkstr. 11, 16230 Britz
ABCO-Briefwahl	9048	Oderberg	Rathaus, Eisenwerkstr. 11, 16230 Britz

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich noch zur Übernahme eines Wahlehrenamtes melden, werden bis zum Erreichen der Höchstzahl 9 berufen und darüber hinaus wird eine Reserveliste angelegt.

Voraussetzung für eine Berufung in einen Wahlvorstand ist lediglich das Vorliegen der Berechtigung zur Teilnahme an der Bundestagswahl. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Mitglieder der Wahlvorstände werden im Vorfeld geschult (Wahlvorsteher/-innen, ihre Stellvertreter/-innen und die Schriftführer/-innen) beziehungsweise am Wahlsonntag in ihre Aufgaben eingewiesen.

Für eine Meldung als Wahlhelfer nutzen Sie bitte folgende Kontakte:

E-Mail: wahlen@amt-bco.de

Telefon: 0 33 34 / 4576-40 (Frau Hähnel)

Telefax: 0 33 34 / 4576-50

persönlich oder postalisch: Eisenwerkstraße 11 (Rathaus), Raum 2.10, 16230 Britz

Weitere Auskünfte erteilen Frau Hähnel und Frau Reibholz gerne.

Im Voraus bedanke ich mich schon jetzt für die Unterstützung bei der ordnungsgemäßen Durchführung der Bundestagswahl.

Britz, im Mai 2021

Jörg Matthes

Amtsleiter

II. NICHTAMTLICHER TEIL

JUNGES LEBEN

Naturcamps der Johanniter-Jugend 2021

» Wir leben in einer bezaubernden Landschaft voller Wälder, Seen, Hügel und Wiesen. Im Alltag geht uns der Blick dafür oft verloren. Besonders in dieser herausfordernden Zeit ist der Aufenthalt in der Natur eine Kraftquelle und inspiriert Kinder zum Spielen, Wachsen und Sein! Das Sommer-Naturcamp wird dieses Jahr im Zeitraum vom 12. bis 17. Juli stattfinden. Das Herbstcamp findet vom 13. bis 16. Oktober statt. Wir vom Camp-Team sind gut vorbereitet und freuen uns jetzt schon auf die Tage, umgeben vom Wald zwischen Oderberg und dem Parsteiner See!

Morgens werden wir von den Vögeln geweckt und krabbeln aus dem Zelt. Wir errichten gemeinsam unser Camp, entdecken Wiesen, Wälder und Seen und sitzen abends am Lagerfeuer und erzählen uns die Geschichten des Tages.

Ihr habt Lust auf Abenteuer, Nachtwanderungen, Calzone auf dem Feuer, planchen im Waldsee schnitzen, bauen und vieles mehr? Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Teilnehmergebühr für das Sommercamp: 90 bis 120 Euro nach Selbsteinschätzung. Teilnahmegebühr für das Herbstcamp: 80 bis 100 Euro nach Selbsteinschätzung. Das Camp wird organisiert durch die Johanniter-Jugend und den Regionalverband Nordbrandenburg der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Das Naturcamp findet unter den aktuell geltenden Hygienevorgaben statt. Die Veranstalter behalten sich vor, das Camp kurzfristig abzusagen, falls sich die aktuellen Vorgaben in Bezug auf die CO-

VID-19-Pandemie verschärfen sollten bzw. Veranstaltungen dieser Art untersagt werden.

INFO

Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es im Internet unter <https://www.johanniter.de/nordbrandenburg> oder direkt bei Franz Grimm: ☎ 0173/6193499 oder E-Mail: franz-christian.grimm@johanniter.de



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Uwe Rademacher
Tel.: (0 33 31) 29 71 69 · Fax: (030) 57 79 58 18
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: Rademacher-Uwe@t-online.de

Lust auf kreative Abwechslung?

Das Amt Britz-Chorin-Oderberg veranstaltet gemeinsam mit der Jugendarbeit einen Mal- und Zeichenwettbewerb in Liepe, Hohenfinow und Niederfinow. Malt eure schönsten Eindrücke vom Schiffshebewerk und seiner eindrucksvollen Umgebung!

Es soll ein Kalender mit den 12 schönsten Bildern entstehen. Alle Teilnehmenden können im Sommer einen schönen Tag an den Hebewerken verbringen!



Hierfür bekommt ihr von der Jugendarbeit A3 Zeichenblätter. Diese könnt ihr im Kinder- und Jugendtreff Hohenfinow ab 28.04.2021, immer mittwochs abholen!

Abgabestopp ist der 11.06.2021.

Bei Nachfragen: Amt Britz-Chorin-Oderberg Frau Siegel

Tel: 03334/457637

Jugendkoordination Mandy Jung

Tel: 0151 17458242



RATHAUS

Neue Standesbeamtin bestellt

» Für den Standesamtsbezirk Britz-Chorin-Oderberg ist mit Elvira Neumann zum 1. Mai 2021 eine neue Standesbeamtin bestellt worden. Sie wird in Zukunft das bestehende Team der Standesbeamtinnen des Amtes Britz-Chorin-Oderberg verstärken.



Sitzungstermine im Juni

► **01.06. | 19:00 Uhr**

Gemeindevertretung Liepe
Sportlerheim Liepe,
Am Sportplatz 3 a, 16248 Liepe

► **03.06. | 18:00 Uhr**

Amtsausschuss Amt
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► **07.06. | 18:00 Uhr**

Finanzausschuss Britz
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► **08.06. | 19:00 Uhr**

Finanz- und Sozialausschuss Chorin
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► **09.06. | 19:00 Uhr**

Stadtverordnetenversammlung Oderberg
Sporthalle Oderberg, Vereinsraum
Am Friedenshain 19, 16248 Oderberg

► **10.06. | 19:00 Uhr**

Gemeindevertretung Niederfinow
Vereinsheim am Sportplatz,
Am Bahnhof,
16248 Niederfinow

► **14.06. | 18:00 Uhr**

Bauausschuss Britz
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► **14.06. | 19:00 Uhr**

Gemeindevertretung Parsteinsee
Gaststätte »Zum Farmer«,
Lüdersdorf, Dorfstraße 52
16248 Parsteinsee

► **15.06. | 19:00 Uhr**

Gemeindevertretung
Lunow-Stolzenhagen
Vereinsgebäude des Schützenvereins
Am Schützenplatz 1
16248 Lunow-Stolzenhagen

► **16.06. | 18:00 Uhr**

Sozialausschuss Amt
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► **17.06. | 19:00 Uhr**

Gemeindevertretung Hohenfinow
Querhaus Hohenfinow,
Am Anger 33, 16248 Hohenfinow

► **21.06. | 18:00 Uhr**

Sozialausschuss Britz
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► **24.06. | 19:00 Uhr**

Gemeindevertretung Chorin
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► **28.06. | 18:00 Uhr**

Gemeindevertretung Britz
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Die aktuelle Übersicht der Sitzungstermine finden Sie jederzeit unter <https://amt-bco.de/ris>

Früherkennungsuntersuchungen

Ihr Kind ist da – wir gratulieren!

» Auch wenn Ihr Kind kerngesund ist und sich prächtig entwickelt – gehen Sie auf jeden Fall zu den Früherkennungsuntersuchungen. Für Babys und Kleinkinder sind insgesamt zehn Untersuchungen vorgesehen. Mit ihrer Hilfe können Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen frühzeitig erkannt und behandelt werden. Außerdem sind sie eine gute Gelegenheit, Vertrauen zu einem Kinderarzt zu fassen, bevor der Nachwuchs tatsächlich einmal krank



wird. Die ersten beiden „U's“ hat Ihr Baby vermutlich schon im Krankenhaus erlebt; die dritte sollte in der vierten oder fünften Lebenswoche stattfinden. Im ersten Jahr folgen noch drei weitere, bei denen die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes überprüft wird.

Fragen Sie bei diesen Gelegenheiten ruhig nach, falls Sie etwas nicht verstehen. Und weisen Sie den Arzt darauf hin, wenn Ihnen selbst etwas auffällt, das Sie sich nicht erklären können. Lassen Sie sich auch über die Ernährung Ihres Babys informieren, besonders, wenn in Ihrer Familie Allergien, Asthma oder Hauterkrankungen vorkommen. Sie können zu Hause einen Merkzettel schreiben, damit Sie all Ihre Fragen parat haben. Rufen Sie den Kinderarzt ruhig auch zwischendurch an, wenn Sie etwas beunruhigt. Sie sprechen nicht so gut Deutsch? Fragen Sie nach, ob ein Mitarbeiter in der Praxis übersetzen kann oder bringen Sie selbst jemanden mit.

Weitere Themen im Elternbrief 1 sind: »Einander kennen lernen«, »Gemeinsam einen Rhythmus finden«, »Warum Babys schreien«, »Drei-Monats-Koliken«, »Wenn's mit dem Stillen mal nicht klappt«, »Unterstützung durch die Hebamme«, »Was ein Baby sonst noch braucht«, »Impfungen«, »Elternzeit« und »Elterngeld«.

Sabine Weczera M. A.
Elternbriefe Brandenburg

INFO

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).



ANZEIGEN

Zertifiziert nach DIN EN 15733

Mitglied im Berufsverband

Dipl.-Ing. (TU) Uta Cornelia Behr

Besuchen Sie uns!

BEHR IMMOBILIEN

03334 288832
www.behr-immobilien.de

Zeit für noch mehr Service

... mit unserer praktischen App und unserer Homepage!

Kein Energiepass? Keine Grundrisse?
Keine Wohnfläche? Kein Problem,
wir haben die Fachleute für Sie!

Sorgen kann man teilen.

TelefonSeelsorge

0800/111 0 111
0800/111 0 222
www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

Deutsche Umwelthilfe

Die Zukunft gestalten!

Tel. 07732 9995-60
l.duh.de/legat

DZI Spenden-Siegel

SENIOREN

Volkslieder singen im Seniorenclub Britz

» Es verging kaum ein halbes Jahr nach der Gründung des Vereins und am 29. Oktober 1991 war es soweit; 25 sangesfreudige Senioren waren bereit, einen Chor zu gründen. Nach den ersten Chorproben mit Chorleiter Gottfried Otto eröffnete der Chor »die Wiesenpieper« das Sommerfest unserer Gemeinde auf dem Sportplatz.

Eine gelungene Sache waren die Chorauftritte in den Altersheimen Liebe, Oderberg und Hohensaaten. Gern gesehene Gäste waren die Sänger auch in der Seniorenresidenz Lichterfelde, wo wir auch einige Bewohner aus unserer Gemeinde begrüßen konnten.

Weitere Höhepunkte waren die jährlichen Auftritte beim Kroneichenfest in der herrlichen Natur unter der über 500-jährigen Eiche, umgeben von 300 Jahre alten Buchen.

Die Auftritte in der Britzer Dorfkirche anlässlich des Muttertages sowie in der Adventszeit werden immer in Erinnerung bleiben. Ein Musikerlebnis waren die mehrmaligen Chorauftritte gemeinsam mit dem Brandenburgischen Konzertorchester in der geschichtsträchtigen Klosterkirche Chorin mit der Uraufführung des »Chorin-Walzers«.

Wir umrahmten Feste in unserer Gemeinde Britz bei der Feuerwehr, der Bäckerei Wiese, des Schlachthofes, den Sportveranstaltungen FSV Fortuna, beim



Wichtelfest des Heimatkundevereins sowie bei den Seniorenweihnachtsfeiern; um nur einige zu nennen.

In der Blütezeit unseres Chorlebens zählten wir 38 Mitglieder. Aber auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz.

Das Volkslied ist ein Lied, das die weitestmögliche Verbreitung in einer sozialen Gruppe und durch diese findet. Volkslieder lassen sich nach musikalischen, sprachlichen, gesellschaftlichen und historischen Merkmalen unterscheiden. Gemeinsame Sprache, Kultur und Traditionen kennzeichnen sie. Regionale Varianten bei Text und Melodie sind möglich. Eine eindeutige, klar abzugrenzende Fassung der Begrifflichkeiten »Volksmusik/Volkslied« ist schwierig. Volksmusik ist

heute ein weitgehend historischer Begriff und kann nur eingeschränkt für die gegenwärtige Musikpraxis gelten. Eine Faustregel besagt, dass Volksmusiktraditionen jeweils da noch am lebendigsten sind, wo ein gewisser Abstand zu modernen technologischen und wirtschaftlichen Strukturen herrscht. Das sind und waren überwiegend ländliche Gebiete. Aber selbst Gotthilf Fischer hat große Menschenmassen zum Singen gebracht und damit viel Freude verbreitet.

Wer also singen kann, ist bei uns im Chor heute gern gesehen zum Mitmachen und kann Traditionspflege am Volkslied betreiben. Traut Euch !

Chronistin Christa Iffert

Danke, Wilma Menzel!

Für 30 Jahre Kassenwart im Seniorenclub Britz e. V.

» Wilma Menzel ist seit der Gründung des Vereins als Kassenwart tätig und dieses Amt hat eine große finanzielle Verantwortung. Alle Belege, Bücher und Kassenabrechnungen konnten bei Revisionen immer ordnungsgemäß vorgelegt und abgerechnet werden und entsprachen damit den Anforderungen an eine ordnungsgemäße Buchhaltung des Vereins.

Auch gegenüber dem Finanzamt galt es immer alle drei Jahre die Körperschaftsteuer abzugeben, damit die Gemeinnützigkeit des Vereins nachgewiesen werden konnte. Spendenbescheinigun-

gen, wenn es auch mehr sein könnten, waren auszustellen. Die Zahlungen an die Kassierer für die Geburtstagspräsentate, die Einnahmen der Mitgliedsbeiträge und alle anderen relevanten Abrechnungen erfolgen mit deiner Präzision. Als Vorstandmitglied bist Du ebenso seit 30 Jahren dabei.

Vielen Dank für Deine Arbeit und auf noch weitere gemeinsame Jahre zum Wohle des Vereins bei bester Gesundheit.

M. Conradi

Vors. Seniorenclub Britz e. V.



30 Jahre Seniorenchor Britz

Ehemalige Wiesenpieper begehen Jubiläum und schlagen zukünftiges Offenes Singen vor

» Lust auf gemeinsames Singen hatten im Oktober 1991 25 Mitglieder des neu gegründeten Seniorenclubs. So war bald unter der Leitung von Gottfried Otto der Chor »Wiesenpieper« geboren. Nun kann der Chor im kommenden Oktober sein 30-jähriges Jubiläum feiern, allerdings nicht mehr als „Wiesenpieper“. Mit der Zeit erschien dies einigen Sängerinnen als unpassend, „piepen“ wollten sie nicht, sondern singen. Offizieller Name darum seit 15 Jahren „Seniorenchor Britz“.

Die ausführlichen und mit Fotos versehenen Aufzeichnungen unserer Chronistin Frau Iffert über alle Aktivitäten geben Zeugnis von dem abwechslungsreichen und interessanten Chorleben, von Höhen und Tiefen. Der erste Auftritt war die Eröffnung des Sommerfestes der Gemeinde Britz 1992. Unzählige Auftritte folgten und bereicherten das Dorf- und Kulturleben in Britz und darüber hinaus. Es wurde gesungen bei Festen und Jubiläen des Dorfes und privat, in Pflegeeinrichtungen, in der Britzer Kirche, bei Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Brandenburgischen Seniorenwoche, sogar mit dem Brandenburgischen Konzertorchester in Chorin. Immer waren die Sängerinnen und Sänger mit großer Begeisterung und vollem Einsatz dabei. Der Beifall verstärkte die Freude, machte Lust auf mehr. In seiner Blütezeit zählte der Chor 38 Personen.

Bei den choreigenen Feiern wie zu Weihnachten, Fasching und anderen wurde viel gelacht, lustige Lieder und Vorträge wechselten sich ab. Essen und Trinken, von einigen Chormitgliedern liebevoll vorbereitet, gehörte selbstverständlich dazu, sorgte mit für ein fröhliches Zusammensein.

Ich selbst bin seit Herbst 1998 dabei. Als ich 1998 nach Britz zog, suchte ich Kontakte. Im Chor fand ich sie. Leider war Gottfried Otto kurz zuvor verstorben. Amtsdirektor Rainer Schneider fand sich freundlicherweise bereit, mit technischer Unterstützung von Frau Otto, den Chor zu leiten. Es machte Spaß mit ihm, zumal er unser Singen oft mit dem Akkordeon unterstützte.

Manche Unterstützung erfuhren wir auch durch das Amt Britz. Besonders erfreuten uns wunderschöne einheitliche Mappen für unsere Auftritte mit der Inschrift „Seniorenchor Britz“ und dem Britzer Wappen, welche uns der Bürgermeister Herr Guse zum 15. Chorjubiläum überreichte.



»Das gemeinsame Singen kann Herzen zusammenbringen«

HUBERT JOOST

Es gab auch andere positive Veränderungen. Unser langjähriges bescheidenes schwarz-weiß-Outfit hellten wir durch gelbe und orange Schals auf. Und um die wachsende Zahl von Liedblättern angemessen aufzubewahren, erhielt jeder einen stabilen Ordner. Inzwischen zählt unser Liederschatz, auf den wir zurückgreifen können, rund 200 Lieder, dazu fast 50 Weihnachtslieder. Je nach Anlass können wir daraus auswählen und in den meist nur monatlichen Proben die für uns möglichste Hochform versuchen zu erzielen. Manchmal geht es ohne Stöhnen beim Üben und Zittern vor einem Auftritt nicht ab, aber letztlich müht sich jeder und freut sich, wenn es gelingt.

Tief betroffen mussten wir uns im September 2010 von Rainer Schneider verabschieden. Er verstarb nach kurzer Krankheit. Was nun? Es war bekannt, dass ich den Seniorenchor der Volkssolidarität in Eberswalde leitete. Da lag es nahe, dass ich gefragt wurde, in Zukunft auch den Britzer Seniorenchor zu führen. So hielt

ich am 12. Oktober 2010 die erste Chorprobe mit den Vorbereitungen für das Wichtelfest am 27. November und die Weihnachtsfeier der Senioren am 10. Dezember in Chorin, wo ich auch offiziell als neue Chorleiterin vorgestellt wurde. Seit her haben wir in gewohnter Weise gesungen, gefeiert, neue Lieder einstudiert, vielfältige Auftritte absolviert, auch mit anderen Chören. Ich brauchte mich nur um die Musik zu kümmern. Marianne Otto hatte die Organisation weiterhin fest im Griff. Das war gut für mich und alle. Der Chor war froh, dass es weiterging, zumal wir uns kannten. Ich habe mich gefreut, dass die Sängerinnen und Sänger sich auf mich einließen und meinen Anweisungen folgten. Manchmal gab es allerdings auch Protest, wenn ein Lied zu schwer erschien oder nicht gefiel. Und manchmal musste ich die Gesprächsfreudigkeit während der Proben bremsen. Aber wir haben uns immer freundschaftlich geeinigt. Der plötzliche Tod von Marianne Otto am 14. September 2019 hinterließ eine große Lücke. Ih-

re Aufgaben wurden verteilt. So begann wieder ein neuer Abschnitt unseres Chorlebens.

Nun vermissen wir das Zusammensein, das gemeinsame Singen. Unseren letzten Auftritt hatten wir bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde am 13. Dezember 2019 in Chorin. Wie mag es weitergehen? Ist das 30-jährige Jubiläum des Seniorenchores Britz zugleich sein Ende? Die Realität zwingt mich zu solchen Überlegungen. Die Sängerinnen und Sänger, wie auch die Chorleiterin sind alt geworden. Viele haben die 80 überschritten, nur zwei haben die 70 noch nicht erreicht. Da ist es normal, dass Stimme und Gehör nachlassen, dass es mühsamer wird, Neues zu erlernen, dass das Stehen bei Auftritten schwerfällt, dass gesundheitliche Probleme das Miteinander einschränken. Wir sind weniger geworden. Jüngere kommen nicht dazu.

Ein neuer Chorleiter müsste eine jüngere Generation um sich scharen. Trotz alledem sollte die bisherige Gemeinschaft erhalten bleiben. Mein Vorschlag: Wir beenden mutig und offiziell den Seniorenchor Britz. Wir laden stattdessen zu einem Offenen Singen ein, wo jeder kommen kann, der Lust zum Singen hat, ohne Notenkenntnisse, ohne für Auftritte zu üben. Falls sich niemand für die Leitung findet, würde ich das vorerst noch übernehmen.

Erika Knabe

ANZEIGEN

Bernhard Kappes

Heizung • Sanitär • Bauklempnerei

Wanne raus – Dusche rein!

barrierearme Dusche – Lösung jetzt bei uns als
Ausstellungsstück mit Beratung

Kinemagic – Komplettdusche aus dem Hause Sanibroy

fast ohne Renovierungsarbeiten möglich

Eberswalder Straße 5 · 16230 Britz

Tel.: 03334/42139 · Fax: 03334/420943

mobil: 0172/3203148 · E-Mail: info@bernhard-kappes.de

MICHAEL KÜHN

Garten- & Landschaftsbau



Planung, Ausführung und Pflege von Garten- & Teichanlagen
Pflasterarbeiten ♦ Wege ♦ Terrassen ♦ Zäune ♦ Pflanzungen
Gehölz- und Obstbaumschnitt ♦ Baumpflege, Fällungen – auch
mit Seilklettertechnik ♦ Grabpflege ♦ Hausmeisterservice

Individuelle Lösungen für Ihren Garten

... auch kleine Aufträge

Michael Kühn · Schönebecker Str. 12 · 16247 Joachimsthal

Telefon: 033361/993160 · Mobil: 0172/3175104

Veranstaltungsplanungen

Beginn mit vorsichtigen ersten Schritten der Öffnung in den Sommer

» Auf einer außergewöhnlichen Sitzung trafen sich bei herrlichem Wetter die Mitglieder des Seniorenclubs coronakonform in meinem Garten.

Gerade im 30. Jahr des Bestehens unseres Vereins wird es langsam wieder Zeit, sich auf Gemeinsamkeiten zu freuen und diese langsam vorzubereiten.

So bitten wir unsere Mitglieder bereits jetzt, sich einige Termine vorzumerken, wenn der Startschuss dann fällt, sollten wir auch gleich loslegen können.

11. August	Sommerfest in Krüge
25. August	Fahrt nach Swinemünde
2. September	Schiffahrt von Oderberg nach Stettin anlässlich unseres 30-jährigen Bestehens
21.–23. September	Sommerfest für alle Senioren des Amtes
10.–13. Oktober	3-Tagesfahrt in den Harz

Bitte diese Termine nur vormerken – noch nicht bestellen!

M. Conradi
Vors. Seniorenclub Britz e. V.

... weiter mit dem Jubiläumsrückblick des Seniorenclubs Britz e. V.

**Setzt man einen Fuß vorn anderen,
ja so nennt man dieses »wandern«
frische Luft gehört dazu,
Vogelzwitschern, Rast und Ruh.**

Wandern in fröhlicher Gesellschaft ist die ideale Art, sich körperlich und geistig fit zu halten. Deshalb wurde monatlich ein Wandertag gestaltet.

Auf Schusters Rappen ging es hinaus in die Natur; das ist Erholung pur. Die Spaziergänger drehten kleine Runden in der näheren Umgebung.

**Unter dem Motto:
Bewegung ist ein hohes Gut
wichtig ist, dass man es tut,
sonst rasten die Gelenke ein
und es schmerzen Fuß und Bein.**

Ein gemütliches Kaffeekränzchen war meistens der krönende Abschluss. Unser Foto zeigt eine kleine Pause auf dem Weg zum Stadtsee 1997.



Wollen Sie anderen mitteilen, dass es was zu feiern gibt oder sich einfach herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.



**25%
Online-Rabatt**

**Jederzeit:
[www.heimatblatt.de/
familienanzeigen](http://www.heimatblatt.de/familienanzeigen)**

Akademie 2.Lebenshälfte
Aus unseren Angeboten – Juni 2021

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“, Puschkinstraße 13
16225 Eberswalde, ☎ 03334 237520, ✉ aka-nord@lebenshaelfte.de
alle Angebote unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de

>>> ... Weiterführung der Bildungsveranstaltungen vorbehaltlich aufgrund geltender Regeln infolge der Coronakrise <<<<

digitale Kompetenzen

Mittwoch / Freitag 09.06. - 02.07. 09:00 – 11:30	DIGITOLL! Smartphone und Tablet - Basiskurs Sie lernen Ihr Smartphone in den Grundfunktionen zu bedienen
Mittwoch / Montag 16.06. / 21.06. 14:30 - 16:00	DIGITOLL! Stammtisch digital! - für Fragen zu Smartphone und Tablet Sie erhalten Rat vom Experten
Montag 28.06. 12:00 - 13:30	DIGITOLL! Stammtisch digital! - für Fragen aus dem Computeraltag Sie erhalten Rat vom Experten

Sprachkurse

Montag 07.06. – 12.07. 17:30 - 20:00	Activate your English A2 - Alltagsenglisch praxisnah vermittelt (auch für Wiedereinsteiger) Authentisches Englisch in praxisnahen Situationen, intensives Sprech- und Hörtraining, systematische Grammatikvermittlung
Dienstag 01.06. – 29.06. 09:00 - 11:30	Brush up your English! Auffrischer am Vormittag Grundkenntnisse festigen und Neues dazu lernen, anhand einfacher Dialoge Urlaubssituationen bewältigen
Dienstag 01.06. – 29.06. 13:30 - 16:00	Improve your English! Verbessern Sie Ihre Englischkenntnisse! (Niveaustufe A1) Grundkenntnisse festigen und Neues dazu lernen, anhand einfacher Dialoge Urlaubssituationen bewältigen A1
Dienstag 01.06. – 29.06. 16:30 - 19:00	Your KEY to better English (Niveaustufe A1) Besonders für langsame Lerner*innen: In kleinen Schritten mit ersten Grundlagen der englischen Sprache vertraut machen
jederzeit	Wir begrüßen Sie jederzeit in unseren laufenden Sprachkursen Englisch, Spanisch und Französisch als Quereinsteiger/innen in allen Niveaustufen

Bewegung und Gesundheit

Samstag 19.06. 11:00 – 15:00	Entspannung mit Klangschaalen - Workshop Erlernen Sie eine Methode zur Entspannung und Wohlbefinden durch Klang
Mittwoch 02.06. – 04.08. 15:00 – 16:30	QiGong – Stärkung der Lebenskraft ... das De Rui System (Einführungskurs) Diese Serie besteht aus einfachen Übungen, 11 Bewegungen unterschiedlicher Art - vor allem Entspannungs-, Dehnungs-, und Konzentrationsübungen

sprechen Sie uns an
Unsere laufenden Bewegungskurse gehen in präsenz weiter **sobald es infolge Corona möglich ist**
QiGong / Hatha Yoga / Iyengar Yoga / Achtsames Yoga / Entspannung mit Klangschaalen

Diskurs

Montag
28.06.
14:30 - 16:00
„NEU!!!“ .. Die Märkische Eiszeitstrasse präsentiert **Naturräume und ausgewählte Landschaften unserer Region:** (Veranstaltungsreihe – freuen Sie sich auf mehr)
Das Biesenthaler Becken - Landschaft des Jahres 2017 im Barnim

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Donnerstag
24.06.
09:00 – 11:30
(3 UE)
„NEU!!!“ **Sinn EIN(zu)machen: Speisezettel Wildnis - Handwerk mit Tradition „Sommerteeträume“**
In dieser Workshopreihe entdecken wir mit Ihnen übers Jahr hinweg regionale Lebensmittel und kulinarische Köstlichkeiten aus der Natur. Wir werden uns mit Wildkräutern, alten, fast vergessenen Wildpflanzen sowie Kulturpflanzen und deren Anwendung vertraut machen.

Donnerstag
17.06.
14:00 – 15:30
Gärtnerstammtisch
Praktische Tipps rund um den Garten **In diesem Monat: Sommerschnitt bei Obstbäumen**

Mittwoch
14:30 – 17:00
Kräuterkunde – in Wald und Flur
Entdecken von Kräutern und Pflanzen für Küche und Hausapotheke. **In diesem Monat:**
30.06. Johanniskraut - herstellen des traditionellen Johanniskraut Rotöls
26.05. Schwerpunkt - blühende Pflanzen und ihre Verwendung - wir stellen ein "Blüten"-produkt her

Gestalten

freitags
04.06. / 18.06.
10:00 – 11:00
Liedgut bewahren
Alte und neue Lieder erlernen und singen

Freitag / Samstag
16.07. / 17.07.
09:00 – 13:00
oder
Samstag / Sonntag
17.07. / 18.07.
09:00 – 13:00
„NEU!!!“ Kreativwerkstatt – „Tiffany-Sonnenfänger“
„Tiffies“ - Das Besondere für jeden Tag - **Openair Atelierbesuch im Schaukeigarten**
Lassen Sie sich inspirieren von dem Spiel aus Farbe, Form und Licht. Die Tiffany-Technik ist eine besonders facettenreiche Form der Glasverarbeitung.
... **das besondere Wochenend-Seminar:** Sie lernen glasschneiden, schleifen, den richtigen Umgang mit den Werkzeugen und fertigen Ihre ganz persönliche Glaskreation an. **Die Info-Veranstaltung zu diesem Wochenend-Seminar findet am Freitag, 18.06.2021 von 16:00 – 17:30 Uhr statt.**

auch 1 Wo später möglich

Donnerstag
17.06.
09:00 – 10:30
Malen in der Akademie
Erlernen der Grundtechniken der Aquarell – oder Ölmalerei

ANZEIGEN

Mein Testament für unsere Natur

Heinz Sielmann Stiftung



Helfen Sie, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer schönen Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen.

Mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Tun Sie mit Ihrem Nachlass nachhaltig Gutes.

Kostenfreies Informationsmaterial rund um das Thema Erben und Vererben liegt für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de/testament

Nichtraucher? Stress? Schmerzen? Probleme?

HYPNOSE COACHING THERAPIE

Marion Scharfenberg
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Präsidentenstr.12, 16303 Schwedt/O.
Telefon: 03332/839192
www.hypnose-coaching-therapie.com

Zertifizierte Hypnosetherapeutin (DVH Nr. 01939) Mitglied im deutschen Verband für Hypnose e.V.

Inhaberin: Franziska Gerent-Augustin

STEINKE BESTATTUNGEN

Filiale Finowfurt
Hauptstraße 126
16244 Schorfheide OT Finowfurt
☎ 03335 - 32 66 55

Filiale Eberswalde
Eberswalder Straße 70
16227 Eberswalde / Finow
☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN ERREICHBAR
www.steinke-bestattungen.de

VEREINE

Im Ehrenamt gibts keinen Lockdown

Kinder bauten Hummelnistburgen für die Königinnen

» Erwartungsvoll standen neun Brodowiner Kinder schon vor der verabredeten Zeit im Hof des MenschBrodowin Hauses. Sie standen dort vergnügt im Regen. Das war ein freudiger Empfang für uns. Sie kamen, um Hummelnistburgen zu bauen. Dazu hatte die Projektleiterin Leila Rothe die Kinder mit folgenden Worten eingeladen: „Wir möchten mit Euch Hummelnistburgen bauen! (=Wildbienenhilfen). Die jungen Erdhummelköniginnen überwintern allein unter der Erde. Im Frühjahr suchen sie einen neuen Platz für ihr zukünftiges Volk. Sie sind die ersten Bienen, die im Frühjahr Blüten bestäuben und Nektar sammeln. Um sie bei der Wohnungssuche zu unterstützen, wollen wir mit Euch Nisthilfen bauen. Diese werden wir dann in die Erde setzen. Dazu werdet ihr Nistmaterial und flache Steine oder Rinde zum Abdecken sammeln und eine Eingangsröhre aus Ton formen. Zieht Euch warm an, wir arbeiten draußen!“

In der geräumigen Werkstatt sahen die Kinder auf dem großen Fernsehapparat des Vereins zunächst einen Kurzfilm (10 Minuten) über das Leben von Hummeln. Aber schnell wurde deutlich, dass die Kinder sich nur wenig für das Fernsehen interessierten; verständlich angesichts des ungeliebten virtuellen Schulunterrichts in den Wochen zuvor. Davon hatten sie die Nase voll.

Hingegen hörten sie konzentriert und neugierig zu, als Leila erzählte: „Hummeln sind Wildbienen mit Pelz, die sich



selber wärmen können, in dem sie ihre Flügel aushaken und mit dem Bewegungsapparat Wärme erzeugen. Es gibt in Deutschland mehr als 40 Arten. Viele sind leider vom Aussterben bedroht. Es fehlt an natürlichem Lebensraum und vor allem an Futter. Hummeln ziehen gerne in verlassene Mauselöcher. Sie mögen aber auch Baumhöhlen, Laubhaufen und andere Erdhöhlen. Wichtig ist, dass wir im Herbst unseren Garten und die Natur nicht kahl fegen, denn das Laub

und andere Pflanzenreste decken den Boden ab und schützen ihn vor dem Frost. Die Hummeln, die nur etwa eine Handbreit unter der Erde überwintern, sind dann besser geschützt. Gut ist es auch, wenn wir die verblühten Herbstblumensängel stehen lassen, denn darin überwintern kleine Solitärbienen und andere Insekten. Diese wollen auch im Frühjahr nicht gerne im allseits beliebten Gartenabfallfeuer verenden. Außerdem ist es gerade im Frühjahr vorteilhaft, Feldraine



Blumentöpfe mit Einschluflloch



Beim Eingraben des Hummelhauses

und Rasenflächen so spät zu mähen, dass die ersten kleinen wilden Blumen den Bienen ihren wichtigen Nektar und Pollen zur Verfügung stellen können.

Weiter erläuterte Leila: Um die Hummel dazu zu verleiten, in Euer selbst gebautes Nest einzukehren, müsst ihr versuchen, es ähnlich wie ein Mauselloch zu gestalten. Ein solches Loch übt eine große Anziehungskraft auf eine Hummelkönigin aus. Und dann muss es höhlenartig weitergehen und in einen gut gepolsterten trockenen Raum münden.“ Dazu stellte die Projektleiterin zehn Blumentöpfe aus Ton auf den Tisch; etwa 20 cm hoch mit einem Durchmesser von 18 cm und einem Durchmesser des Loches auf der Bodenseite von 1,5 cm. Dies ist die notwendige Dimension für den Einstieg. Außerdem verteilte sie jeweils ein kinderfaustgroßes Stück feuchten Ton an die Teilnehmer*innen. Daraus formten diese die Eingangsröhren. Diese wurde an den Boden des Topfes angepasst. Wichtig war hierbei, dass das Ende der Röhre genau auf das Eingangsloch im Boden des Tontopfes passte. Bevor die Töpfe in die Erde eingegraben wurden, hat Gisa sie noch schnell fotografiert.

Für das Innenleben der Töpfe hatte Leila ein leeres Mausest, welches sie zwischen ihrem Brennholz gefunden hatte, mitgebracht. Die Kinder staunten, wie viele Materialien im Mausest verbaut waren. Johann zählte auf: „Heu, trockenes Moos, Wollfäden, Federn, kleine Fetzen aus Stoff und auch Teilchen von Plas-

tikfolie. Das Mausest wurde auf zwei Blumentöpfe verteilt und dann begann im Garten des MenschBrodowin Hauses die gemeinsame Suche nach einem geeigneten Platz. Das Nest muss vor Regen geschützt sein und darf nicht in einer Mulde stehen, sonst wird es beim nächsten Guss überschwemmt.

Gut geeignet ist eine Böschung. In diese wurde der Topf so eingegraben, dass nur noch der Eingang aus Ton zu sehen war. Ringsherum haben die Kinder ihn gut in Moos und Gras verpackt, so dass alles ganz natürlich wirkte. Nun müssen wir nur noch auf die Hummel warten. Versprechen kann man natürlich nicht, dass eine Hummel einzieht.

Zum Schluss des Bauens fragte Gisa die Kinder: „Was hat Euch denn heute am besten gefallen?“ „Das Kneten mit Ton“ rief Ida, „und als zweites“ fragte Gisa weiter „Der Hummelfilm“, war von einigen zu hören. Es gab aber auch Nein-Stimmen dazu. Da meldete sich Fabi und sagte in ernstem Ton: Das Beste ist, dass wir hier sind und dass wir das alle zusammen gemacht haben.“ „Ja, Ja, Ja!“ stimmten alle anderen begeistert ein.

Das war für uns Kinderbetreuerinnen ein tolles (Dankeschön) Erlebnis und zeigte einmal mehr, dass die Kinder einander brauchen, dass sie miteinander reden, spielen, lachen und arbeiten wollen.... Dann ging es weiter:

„Bei wem wollen wir jetzt eine Hummelnistburg im Garten einsetzen“, fragte Leila: Bei Lola und bei Theo im Garten ent-

schieden die Jungen und Mädchen. „Das ist nicht so weit und dann können wir unsere eingebauten Nester gegenseitig ansehen“, erklärte Lola. So wurde es gemacht. Nun wünschen wir uns, dass es bald wärmer wird und die Hummeln bei ihrer Wohnungssuche die schön vorbereiteten Wohnungen im Tontopf finden und annehmen.

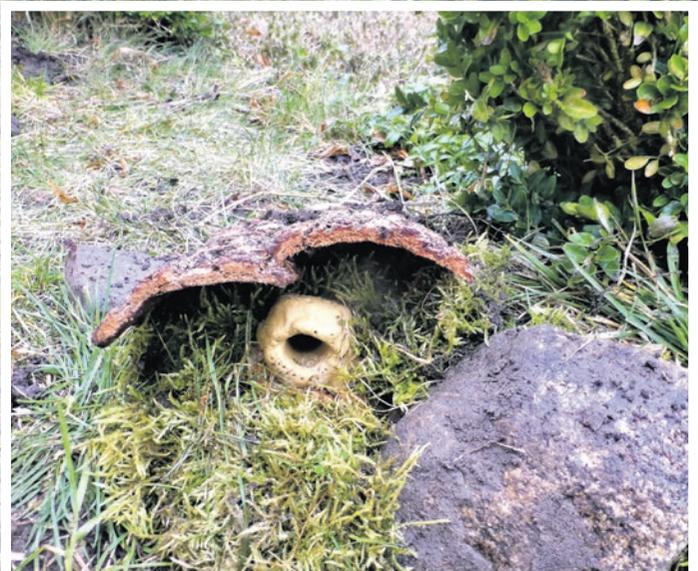
Die Zeit war so schnell vergangen, dass wir nicht mehr dazu gekommen sind, über die Nahrungspflanzen zu sprechen. Nur so viel sei dazu nachgereicht: In unserem eigenen Garten können wir die Wildbienen mit ungefüllten Wildrosen und Astern, Liguster, Weinbergtulpe Hornveilchen, Efeu und Kornelkirsche u. v. a. m. beglücken. Hingegen geben leider gefüllte Zuchtrosen, Chrysanthemen, Lebensbaum, Flieder, Forsythien, Zuchtulpen und Stiefmütterchen weder Nektar noch Pollen. Das haben wir auch erst bei der Beschäftigung mit diesem Thema gelernt.

Wir weisen noch auf Folgendes hin: Unter dem Motto „INS FREIE“ hat der MenschBrodowin Verein seine Veranstaltungen nach draußen verlegt. Im gut belüfteten Garten ist alles möglich – bei Regen unter dem großen Zelt. Das Bauen der Röhrenglockenspiele mit Michael Metzler, welches wegen der in den Osterferien noch sehr niedrigen Außentemperaturen nicht stattfinden konnte, wird in der wärmeren Jahreszeit nachgeholt. Wir werden dazu rechtzeitig informieren.

MenschBrodowin e. V.



Hummelburg am Hang bei Lola



Hummelburg bei Theo

Golzower Fotowettbewerb 2021 geht in die 2. Runde

» In der Zeit vom 1. April bis zum 31. Mai hatten interessierte Hobby-, Amateur- sowie Berufsfotograf/-innen die Möglichkeit, sich mit ihrem Themenfoto an dem Golzower Fotowettbewerb zu beteiligen. Die Frist für die Abgabe ist mit dem Erscheinen dieser Ausgabe des Amtsblattes nun abgelaufen.

Und jetzt beginnt der eigentliche und zugleich spannendere Teil des Wettbewerbs. Alle eingereichten Fotos werden gesichtet und dahingehend überprüft, ob die Teilnahmebedingungen eingehalten worden sind. Im Anschluss werden 30 der verbliebenen Bilder mit einem neutralen weißen Rahmen und mit einer laufenden und willkürlichen Nummerierung von 1 bis 30 versehen. Diese Kennzeichnung erfolgt anonym, d. h., der/die Urheber/in ist nicht erkennbar oder nachlesbar, die Nummerierung stellt dabei keine Vorabbewertung dar.

Ausstellung in der Kirche in Golzow

Dieser Fotowettbewerb wird in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Golzow ausgerichtet. Die Kirchengemeinde hat sich dazu bereit

erklärt, dass die Bilder des Wettbewerbs in der Kirche in Golzow öffentlich ausgestellt werden können. Beginn der Ausstellung ist der 13. Juni und sie endet am 12. September. In diesem Zeitraum ist die Ausstellung täglich öffentlich zugänglich (»Offene Kirche Brandenburg« in der Zeit von 9 bis 18 Uhr).

Der Besucher ist »Die Jury«

Die Besucher/-innen haben die Möglichkeit, die Bilder zu besichtigen und per Stimmzettel das schönste Bild zu wählen. Die Abstimmung erfolgt dabei ebenfalls anonym, es werden Stimmzettel vor Ort zur Verfügung stehen, die in einen verschlossenen Behälter geworfen werden können. Alle eingereichten Stimmzettel bleiben bis zum Ende der Ausstellung verschlossen, sie werden im Anschluss ausgezählt.

Feierliche Eröffnung und Einladung

Der Fotowettbewerb wird am 13. Juni im Rahmen einer Vernissage feierlich eröffnet werden. Die Kirchengemeinde Golzow lädt dazu alle Interessierten ein, vor

ab an einem Gottesdienst teilzunehmen: Der Gottesdienst findet um 15 Uhr statt. In ihm wird es um die Frage gehen, wie und ob die Rede von Gott verständlich sein kann.

Die Vernissage wird im Anschluss um ca. 16 Uhr eröffnet werden. Gemäß der aktuellen Verordnung der Bundesländer bzgl. Veranstaltungen ist die Vernissage eine »Veranstaltung ohne Unterhaltungscharakter«, die entsprechenden Regeln (individuelles Hygienekonzept) sind vor Ort einzuhalten.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, sowohl an diesem feierlichen Eröffnungstermin in der Kirche in Golzow teilzunehmen, als auch in den darauffolgenden Tagen und Wochen die Möglichkeit zur Stimmabgabe zu nutzen.

Kommen Sie nach Golzow und besuchen Sie die Ausstellung in der Kirche!

Die Preisverleihung:

Die Preisverleihung findet am 26. September beim Ernte-Dank-Fest in Golzow statt.

Heimatverein Golzow e. V. und Evangelische Kirchengemeinde Golzow

Großes Kino unterm Sternenhimmel in Golzow

» Das Multikulturelle Centrum Templin e. V. – MKC – geht mit dem »Mobilien Kino Uckermark« in 2021 in die sechste Open Air Saison. Mit einer modernen digitalen Anlage und einem in Kürze aufstellbaren Airscreen (aufblasbare Leinwand) im Kinoformat von 7 x 6 Metern bringt das Multikulturelle Centrum echten Kinogenuss und gute Filme überall dahin, wo es schön ist... und auch diesmal wieder zu uns nach Golzow.

Der Film in Golzow

Die Hochzeit – Deutsche Filmkomödie
Produzent und Regie: Til Schweiger
Darsteller: Til Schweiger, Samuel Finzi, Milan Peschel, Bianca Nawrath
Beginn der Filmvorführung: ca. 22 Uhr
Rahmenprogramm ab 19 Uhr: Besichtigung der historischen Kirche (ggf. mit Führung)

Im Rahmen des vom Heimatvereins ausgerichteten Fotowettbewerbs 2021 können in der Kirche die eingereichten Bilder

Großes Kino unterm Sternenhimmel
SAMUEL FINZI, KATHARINA SCHÜTTLER, TIL SCHWEIGER, STEFANIE STAPPENBECK, MILAN PESCHEL, JEANETTE HAN, ULLI SCHREIBER
Golzow (Chorin/Bornim) Freitag, 18. Juni 2021
NACH KLASSENTREFFEN
DIE HOCHZEIT
DER NEUE FILM VON TIL SCHWEIGER
Multikulturelles Centrum Templin e.V. und Heimatverein Golzow e.V.
Filmvorführung unter freiem (Sternen-) Himmel
Beginn: 22:00 Uhr An der Dorfliche/Alte Handelsstr. in 14292 Golzow
Einlass: 19:00 Uhr
Rahmenprogramm: Besichtigung der historischen Kirche - mit Fotoausstellung im Rahmen eines Fotowettbewerbs: Kulinarisches aus Golzow und der Schorfheide und Umgebung, regionale Getränke.
Tickets Vorverkauf: 8 € / ermäßigt 6 € - Ober:
• Multikulturelles Centrum Templin: Online-Verkauf u. Tel. 03987 551063
• Heimatverein Golzow: E-Mail: heim.verein.golzow@gmx.de
Abendkasse: 10 € / ermäßigt 8 €
www.mkc-templin.de - www.heimatverein-golzow.de

Kulinarisches aus Golzow, der Schorfheide und Umgebung, regionale Getränke Die vor Ort geltenden Hygieneregeln sind zu beachten!

Tickets

Vorverkauf: 8 €/ ermäßigt 6 € über Heimatverein Golzow

E-Mail an:

heimatverein-golzow@gmx.de

(Wie auch schon im letzten Jahr können Karten vorab über den Heimatverein Golzow bestellt und bequem gegen Barzahlung in Golzow abgeholt werden)

Multikulturelles Centrum Templin:

Online-Verkauf und Tel. 03987 551063

Abendkasse: 10 €/ ermäßigt 8 €.

Es lebe die Filmkunst auf dem Lande!

Heimatverein Golzow e.V.

INFO

Weitere Infos auf der Internetseite des Heimatvereins
www.Heimatverein-Golzow.de

besichtigt werden. Die Besucher/-innen haben die Möglichkeit, per Stimmzettel das schönste Bild zu wählen.

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Tatortsuche und Tapetenstory in Wismar

PODCAST FOLGE 12: INGO & ALEX BEI DER SOKO WISMAR

» In der zwölften Episode wird's kriminell! Denn Ingo & Alex sind im Auftrag von DB Regio in der Hansestadt unterwegs und der SOKO Wismar auf der Spur. Von wegen Hafenromantik und alte Pötte: Im Hafenbecken treiben die meisten Leichen, weiß Stadtführer Micha Glockemann, der selbst Komparse bei der TV-Serie ist. Der Wismarer Hafen als Kulisse ist eben bildschön. Die Polizeiwache entpuppt sich als Hospital zum Heiligen Geist und die Büroräume der SOKO ... sind in Berlin. Mehr Film-Fakes verrät Kriminaloberkommissar Lars Pöhlmann alias Dominic Boer den Hörern bei einem Treffen mit den Podcastern. Dabei erzählt der sympathische Schauspieler, warum er gern John Wayne wäre und wieso Handschellen so ihre Tücken haben ...

Bei ihrem Stadtbummel durch Wismar begegnen Ingo & Alex auch Klaus Störtebeker. Kaum zu glauben, aber der berühmt-berüchtigte Seeräuber soll sich einst beim Stadtrat beschwert haben. Das Duo erfährt, was Boomschlüter sind und warum hölzerne Schwedenköpfe am Hafen stehen. In der Galerie an der Schweinsbrücke erlebt das Podcast-Publikum mit, wie Ingo & Alex über ein orangefarbenes Bild streiten, bevor es die beiden weiter zu einem besonderen Laden treibt: dem Fischlederstore. Was



Ingo & Alex nehmen Schauspieler Dominic Boer in ihre Mitte

Foto: Martin Flögel

bei den meisten in der Biotonne landet, wird hier zu einzigartigem Schmuck. Ob Lachs, Stör oder Aal – Ingo & Alex tasten und schnuppern sich skeptisch durch die Fischhäute. Wie fühlt sich Rochen an? Warum ist die Fischhaut plötzlich knallrot? Und riecht sie nicht verdammt streng?

Letzte Station der beiden Wismar-Entdecker ist das Welt-Erbe-Haus. Es erzählt die Geschichte der Stadt, die seit 2002 zum UNESCO-Welterbe gehört. Hier nehmen Ingo & Alex die Hörer mit zu einem einmaligen Augen- und Ohren-erlebnis: die sprechende Tapete.

INFO

Jeden Monat ist eine neue Folge am Start. Abrufbar ist der Podcast „Treib gut!“ bei vielen bekannten Audio-Streamingdiensten. Erlebnisse Backstage, witzige Szenen und Bilder zu den Touren von Ingo & Alex gibt's auf dem Instagram-Kanal

@treib_gut_podcast

sowie auf

facebook.com/treibgutpodcast

Mehr Infos auch auf bahn.de/treibgut.



Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt 7.800 Exemplare
- Amtsblatt Biesenthal-Barnim 6.100 Exemplare
- Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt 2.800 Exemplare
- Amtsblatt Oder-Welse 2.800 Exemplare
- Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt 18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de

IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **29. Juni 2021**.
Anzeigenschluss ist am **11. Juni 2021**.

LOKALER GEHT'S NICHT.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im **ANZEIGER FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG** oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unsere Medienberater!

Uwe Rademacher

Tel.: (0 33 31) 829 71 69

Fax: (030) 57 79 58 18

Mobil: (0176) 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

Ich
berate Sie
gern!

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

WWW.BAHN.DE/BRANDENBURG

Bau- und Störungsinfos auf einen Blick

KUNDENORIENTIERT UND ÜBERSICHTLICH – DIE NEUE WEBSEITE VON DB REGIO NORDOST

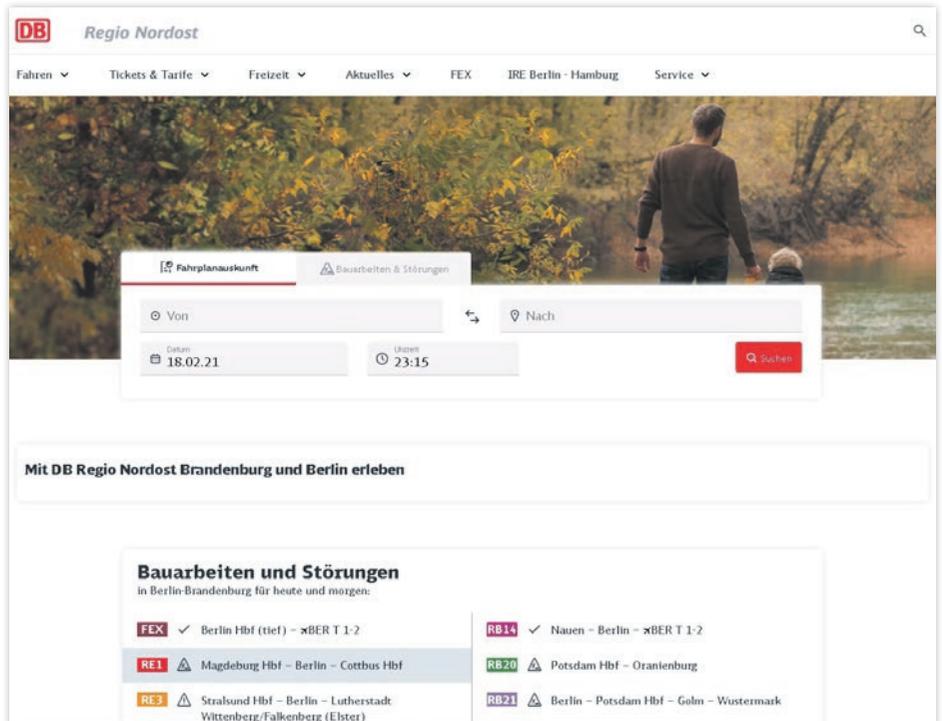
» Mit aufgeräumtem Look, der Betriebslage auf einen Blick und einer attraktiven Mischung aus Ausflugstipps sowie Infos rund ums Bahnfahren in Berlin und Brandenburg präsentiert sich seit Mitte Februar der Internetauftritt von DB Regio Nordost in Berlin und Brandenburg, der gemeinsam mit dem VBB erarbeitet wurde. Die Adresse www.bahn.de/brandenburg ist gleich geblieben, aber der Service, den die Nutzer*innen darauf erhalten, hat eine ganz neue Qualität – selbstverständlich optimiert für Desktop genauso wie für mobiles Surfen.

Fahrplanänderungen übersichtlich aufbereitet

Das Herzstück fällt direkt auf der Startseite ins Auge: Das Bauarbeiten und Störungen-Fenster zeigt die aktuelle Betriebslage (jeweils für heute und morgen) von DB Regio Nordost im Überblick. Hier sind alle Linien in Berlin und Brandenburg aufgeführt, ein Haken an der Linie bedeutet, alles läuft, Warndreiecke signalisieren aktuelle Störungen, das Baustellenschild geplante Bauarbeiten. Ein Klick auf die Linie führt zu den Detailinformationen.

Eines der Ziele der Umstrukturierung der Webseite war es, Informationen

Startseite



gebündelt und auf den ersten Blick verständlich für Pendler und Gelegenheitsfahrer darzustellen. Daher wurde im Projekt alles daran gesetzt, die Infos aus den unterschiedlichen Schnittstellen zu bündeln. Denn die Auswertung von Marktforschungs-

ergebnissen zeigt: für den Kunden ist alles eine Störung – egal, ob die Ursache eine geplante Baustelle oder eine kurzfristige Störung im Betriebsablauf ist. Jetzt sehe man für seine Linien sofort, ob alles läuft – oder nicht, heißt es von DB Regio Nordost.

Das sagt der Vorsitzende von DB Regio Nordost:

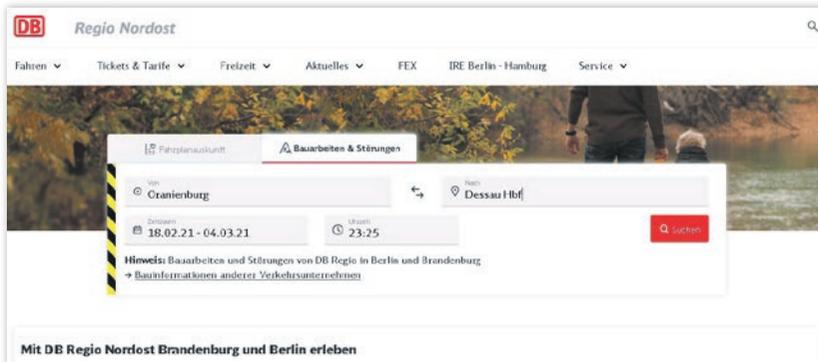
„Unsere Aufgabe ist es, unseren Fahrgästen die gewünschten Informationen aus den komplexen Bahnsystemen so übersichtlich wie möglich zur Verfügung zu stellen.“

Mit der neuen Webseite haben wir einen wichtigen Schritt getan.“

Carsten Moll,
Vorsitzender von DB Regio Nordost



Bauarbeiten und Störungen



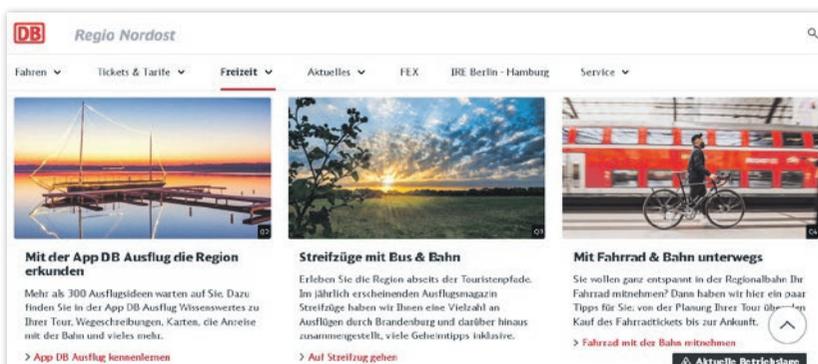
Natürlich kennen Pendler*innen „ihre Linie“, aber auch wer nur ab und an in die roten Züge steigt, findet schnell die für ihn relevanten Meldungen. Dafür einfach Start, Ziel und Datum eingeben und schon werden die relevanten Linien herausgefiltert. Besonders komfortabel: Auch Umsteigeverbindungen inklusive S-Bahnlinien werden mit angezeigt. Zukünftig sollen Baustellen und Störungen zusätzlich in einem Kalender und später auf einer geographischen Karte übersichtlich dargestellt werden.

Meldungstyp



In der voreingestellten Filterauswahl sind „Bauarbeiten“ und „Störungen“ ausgewählt, mit einem zusätzlichen Häkchen bei „Informationen“ können Nutzer*innen sich auch weiteres Wissenswertes anzeigen lassen – etwa Informationen zu barrierefreien Einstiegen.

Freizeit



Neben elementaren Informationen zum Bahnfahren sowie zu Tickets und Tarifen führt die benutzerfreundliche Navigation zu aktuellen Inhalten und Hintergrundthemen. Unter dem Motto „Das nächste Abenteuer ist nur eine Bahnfahrt entfernt“ liefert die Rubrik „Freizeit“ Inspirationen für Ausflüge und alle Informationen, die es bei der Anreise zu beachten gibt, zum Beispiel wertvolle Hinweise zur Kombination von Rad und Bahn.

News aus der Region

Die Rubrik „Aktuelles“ bietet News aus der Region und auch ausgewählte punkt 3-Beiträge.

Wer vielleicht eine neue Herausforderung als Lokführer*in oder Kundenbetreuer*in sucht, findet auf dem Jobportal umfangreiche Informationen rund um das Arbeiten bei DB Regio Nordost.

Und wo auch immer man beim Schmökern durch die spannenden Inhalte gelandet ist, hat man die aktuelle Verkehrslage mit dem Betriebslage-Fähnchen am unteren Rand der Webseite (mobil über gesonderte Navigation im oberen Screenbereich) immer im Blick.

www.bahn.de/brandenburg

Das sagt die VBB-Chefin

„Aktuelle Infos über Baustellen und Störungen ganz vorne auf den ersten Blick. So werden die Belange der Fahrgäste in den Mittelpunkt gestellt!“

Der neue Auftritt von DB Regio entspricht dem Zeitgeist einer modernen, schnellen Informationswelt.“

Susanne Henckel,
VBB-Chefin





„Aşı mı?
Ben de varım.“

„Impfung? Da spiele ich mit.“

**#ÄRMELHOCH
FÜR DIE IMPFUNG**

Emre Can lässt sich impfen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.
Mehr unter corona-schutzimpfung.de oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский).